

Protokoll der Jahreshauptversammlung (JHV) vom 23.06.2022 im Nikolaus-von Flüe-Haus, Petersberg
20:00 - 22:00 Uhr

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Evelyn Heck, Gustav Haller (Leitungsteam), Ulrich Scholl (Kassierer), Toni Leitsch/Elisabeth Leitsch/
Elisabeth Haller (Seniorenbetreuung), Erhard Balzer (Schriftführer), Annika Scholl und Manuela Diel
(Kinder-/Jugendarbeit).

Anwesende Vereinsmitglieder: 27 - siehe Teilnehmerliste.

TOP 1 Begrüßung durch den Vorstand

Gustav Haller (Leitungsteam/Vorstand) begrüßte die zur der Jahreshauptversammlung 2022 erschienenen
Mitglieder auf das herzlichste. Pfarrer Togar Pasaribu nahm ebenso teil und wurde besonders begrüßt.

G. Haller wies darauf hin, dass die Terminfindung für die JHV 2022 wiederum durch die Pandemie
beeinflusst war. Mit dem heutigen Termin ist ein Zusammentreffen ohne angeordnete Corona-Maßnahmen
möglich.

TOP 2 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die schriftliche Einladung zur Versammlung erging rechtzeitig je gesondert an alle Mitglieder, sie wurde
außerdem im Mitteilungsblatt der Gemeinde Petersberg veröffentlicht.

Somit war die Versammlung beschlussfähig.

TOP 3 Totengedenken

Im Gebet und im Stillen gedachten die Anwesenden der verstorbenen Mitglieder des Vereins. Zuletzt
verstorben in den Jahren 2021/22: Verimund Hartmann, Wigbert Bug, Egon Schmitt (2022).

TOP 4 Protokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung

Das Protokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung 2021 konnte von den Mitgliedern des Vereins
eingesehen werden. Es gab keine Einwände zum Protokoll. Es gilt somit als genehmigt.

TOP 5 Jahresbericht des Vorstands/Gruppen

Es folgte der Tätigkeitsbericht des Vorstands über die Aktivitäten des Jahres 2021. Über die Aktivitäten des
Vereins im abgelaufenen Jahr berichtete Gustav Haller ausführlich mittels einer gut sichtbaren Präsentation
auf Leinwand. Aufgrund der Auflagen durch die Corona-Pandemie konnte wiederum nur ein
eingeschränktes Jahresprogramm angeboten werden. Auch die auf den 25.04.21 verschobene
Jubiläumsfeier 100 Jahre KF Petersberg 2020 konnte nicht durchgeführt werden; das Jubiläum wurde aber
am Kolpinggedenktag in der Sonntagsmesse am 05.12.21 feierlich gewürdigt.

Aktivitäten 2021: (auszugsweise > s. Anlage Präsentation)

- 5 religiöse Veranstaltungen z.B. Kreuzwege, Andachten/Gottesdienste und Gebetsveranstaltungen
- Veranstaltungen der Kirchengemeinde: Teilnahme an den Prozessionen und Liobawoche – mit Vereinsbanner.
- 4 Vorstandssitzungen zur Vorbereitung der Programmpunkte sowie Organisation wichtiger Veranstaltungen wie Kolpinggedenktag, insbesondere das verschobene und schließlich ausgefallene Vereinsjubiläum 2020 (100 Jahre Kf Petersberg).
- Durchführung von Ehrungen/Jubiläen von Vereinsmitgliedern, Besuche anlässlich runder Geburtstage (12).
- Die aktive Wandergruppe (Ltg. Bernhard Weber) konnte im vergangenen Jahr trotz Corona 11 Wanderungen mit anschl. Einkehr durchführen.

- Anzahl Vereinsmitglieder Ende 2020: 115 in Köln gemeldete Mitglieder.

- Das Seniorenteam Elisabeth Leitsch, Toni Leitsch, Elisabeth Haller und Eva Axt arbeitete wie gewohnt zuverlässig im Rahmen der allgemeinen Vereinstätigkeit; die einzelnen Punkte sind größtenteils mit den aufgezählten Punkten der Vorstandstätigkeit identisch.

- Ü40-Gruppe/Kindergruppe
 Pandemie-bedingt keine weiteren Aktivitäten.

Die detaillierten Ausführungen sind der Anlage zu entnehmen.

TOP 6 Kassenbericht

Kassierer Ulrich Scholl gab einen detaillierten Überblick (Chart) über die finanzielle Situation der Kolpingsfamilie Petersberg des Jahres 2021 (2019/2020 jeweils gegenübergestellt). In der Gegenüberstellung erläuterte er Einnahmen, Ausgaben und den jeweiligen Kassenbestand des letzten Jahres.

Im Jahr 2021 betragen

- die Einnahmen 5.494,82 EUR
 - die Ausgaben 5.098,59 EUR
- und somit per Saldo ein Jahresüberschuss von 396,23 EUR .

Allerdings ist durch die vergleichsweise sehr niedrigen Beiträge eine Unterdeckung in Höhe von 350 EUR zu verzeichnen.

Ulrich Scholl nannte als größte Einnahmepositionen

- die Mitgliederbeiträge
- Osterei-/Palmsträußeaktionen sowie Spenden und Vereinsförderung.

Die größten Ausgabe-Positionen waren u.a.

- Abgaben an das Kolpingwerk nach Köln
- Spenden aus der jeweiligen Ostereieraktion sowie an soziale Projekte
- Ausgaben für die Vereinsarbeit, Geschenke für Jubiläen, Geburtstage etc.

Der Kassenbestand am 31.12.21 beträgt 26.948,95 € (Vorjahr: 26.552 €).

TOP 7 Bericht der Kassenprüfer/Entlastung Vorstand /Wahl eines Kassenprüfers/-in

Ingrid Röhner und Nicola Jahn haben die Kasse geprüft. Es gab hierbei keine Beanstandungen. Geprüft wurden die Kassenbestände, die Kontoauszüge, die sachliche Zuordnung von Belegen. Alle Kassenbestände der Konten waren plausibel und gaben keinen Anlass zu Korrekturen oder Kritik.

Im Anschluss an den Bericht wurde der Antrag auf Entlastung des Vorstands gestellt. Bei 5 Enthaltungen wurde der Vorstand ohne Gegenstimme per Akklamation entlastet (22 Ja-Stimmen).

Nachwahl eines Kassenprüfers: für die turnusgemäß ausscheidende Kassenprüferin (Nicola Jahn) wurde von der Versammlung Ulrich Breitung einstimmig zum neuen Kassenprüfer gewählt (bei 1 Stimme Enthaltung).

TOP 8 Beschlussfassung über Neue Beitragsordnung des Kolpingwerk Deutschland für die Kf Petersberg

Gustav Haller erläuterte die aktuelle Beitragslage der Mitglieder sowie die vom Kolpingwerk ab 2023 einzuführende Beitragsordnung; es wurde festgestellt, dass die Kf Petersberg die Mitgliedsbeiträge in den letzten 20 Jahren nicht mehr erhöht hat.

Ziele der neuen Beitragsordnung (Auszug aus der Präsentation):

Bundesweite Vereinheitlichung der Beitragsgruppen in Kolpingsfamilien,
=> keine Unterscheidung in Berufstätige und Rentner mehr

Familiengerechte, soziale Ausgestaltung der neuen Beitragsordnung

Ortsbeitrag verbleibt bei KF und soll Ausgaben für Freud und Leid sowie Verwaltungskosten abdecken.

Die anwesenden Mitglieder diskutierten eine evtl. Abgabe für die Kf Petersberg - sog. „Ortsbeitrag“. Anschließend wurden 2 Vorschläge zur Wahl gestellt:

- Vorschlag 1: Mindestbeitrag 54,- EUR pro Ehepaar; kein Ortsbeitrag.
- Vorschlag 2: Gesamtbeitrag 56,- EUR pro Ehepaar; darin enthalten Ortsbeitrag = 2 EUR.

Ergebnis der geheimen Abstimmung :

- Vorschlag 1: 20 Stimmen
- Vorschlag 2 : 6 Stimmen
- ungültig: 1 Stimme

Somit wird KEIN Ortsbeitrag erhoben. Ab 2023 zahlen Ehepaare 54 EUR Jahresbeitrag, der in dieser Höhe an das Kolpinwerk abgeführt wird. Die Beiträge der übrigen Mitglieder werden 1:1 nach Vorgabe des Kolpingwerk Deutschland übernommen.

TOP 9: Beschlussfassung über die Änderung der Satzung § 5 „Pflichten der Mitglieder“

Die Mitgliederversammlung beschließt die Änderung der Satzung § 5 (1) b wie folgt:

b) einen Beitrag zu leisten (sogenannter Ortsbeitrag), *dessen Höhe von der Mitgliederversammlung festgesetzt wird. Die Mitgliederversammlung kann ermäßigte Beiträge nach Altersstufen, für Mitglieder in häuslicher Gemeinschaft und nach wirtschaftlicher Bedürftigkeit auf Basis der Kriterien des Kolpingwerk Deutschland beschließen und Mitglieder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres* und – soweit sie hauptamtlich / hauptberuflich im pastoralen Dienst tätig sind – Präses und Geistliche/n Leiter/in ganz oder teilweise freistellen ...

Die Abstimmung ergab 24 Ja-Stimmen sowie 3 Nein-Stimmen. Die Satzungsänderung wird somit angenommen.

TOP 10 Nachwahl Mitglieder des Leitungsteam:

Nach Satzung erfolgt die Neuwahlen des Vorstands in einem 3 - Jahres - Zyklus. Der Vorstand wurde in der letzten Jahreshauptversammlung am 02.09.2021 neu gewählt (Wahlperiode 2021 - 2023, nächste Neuwahl im Jahr 2024).

Für das Leitungsteam fanden sich in der letzten JHV keine Mitglieder, die bereit waren, das Amt zu übernehmen. Unter diesen gegebenen Umständen erklärten Evelyn Heck und G. Haller sich bereit, die Aufgaben im Leitungsteam bis zur nächsten Jahreshauptversammlung am 23.06.2022 kommissarisch weiter zu führen. G. Haller scheidet jetzt unter Hinweis auf die Satzung §9 (1) d) aus dem Vorstand aus.

Ramona Scholl und Uli Breitung erklärten sich bereit, als Wahlvorstand zur Verfügung zu stehen.

Schriftführer E. Balzer klärte die Mitgliederversammlung über die möglichen Optionen bezüglich der Zusammensetzung des Leitungsteams auf. Nach Satzung der Kf Petersberg § 9 (2) besteht das Leitungsteam - als Teil des Vorstands - aus 3 Mitgliedern. Die Ämter Schriftführer / Kassierer können von einzelnen Mitgliedern des Leitungsteams mit übernommen werden, wenn die Mitgliederversammlung dies mit einfacher Mehrheit beschließt. Die Versammlung beschloss diese Vorgehensweise anschließend für die laufende Wahlperiode einstimmig per Akklamation.

Als Vorschlag für die Besetzung des Leitungsteam wurden genannt:

1. Mechthild Schmitt
2. Martin Axt
3. Erhard Balzer (Schriftführer, s. Beschluss).

Satzungskonform wurde in geheimer Wahl gewählt.

Ergebnis:

1. Mechthild Schmitt: 21 x ja, 5 x nein, 1 Enthaltung.
2. Martin Axt : 25 x ja, 2 x nein
3. Erhard Balzer: 26 x ja, 1 Enthaltung.

Erhard Balzer nahm die Wahl an - auch in Vertretung der durch Krankheit / häusl. Isolation wg. Corona fehlenden neu gewählten Leitungsteam-Mitgliedern M. Schmitt und M. Axt - und bedankte sich für das entgegen gebrachte Vertrauen. Er sicherte der Versammlung eine kontinuierliche Weiterarbeit im Sinne des Leitbildes wie in der Vergangenheit zu.

Pfarrer Pasaribu überbrachte seine Glückwünsche, wünschte dem neuen Team alles Gute, Erfolg und Gottes Segen. Anschließend wurden Evelyn Heck und Gustav Haller mit dem aufrichtigen Dank und Beifall der Versammlung für ihre geleistete über 10 - jährige Vorstandsarbeit verabschiedet (Übergabe eines Gutscheins sowie Blumen).

TOP 11 Anträge und Verschiedenes

Anträge lagen der Versammlung nicht vor.

Gustav Haller erläuterte nochmals per Präsentation die Verwendung der in diesem Jahr erzielten Einnahmen aus Verkauf von Palmsträußen sowie Spenden / Zuschüsse. Die Verpflichtung zur Gemeinnützigkeit erfüllt die Kolpingsfamilie Petersberg durch jährlichen Spenden an verschiedene soziale und hilfreiche Projekte. In diesem Jahr werden die Einnahmen überwiegend für die in Not geratenn Menschen aus dem Ukraine-Krieg verwendet:

- Ukraine-Hilfe KOLPING International 1.200,00 € (überwiesen)
- Ukraine-Hilfe Sprachkurse 1.000,00 € (geplant, noch offen)
- Hilfsaktion KOLPING-Jugend Eine Welt 200,00 € (überwiesen)
- Fuldaer Tafel 150,00 € (überwiesen).

Verschiedenes: Marco Halsch erläutert den Ablauf der geplanten Wanderung und Besichtigung der Steinauer Wasserburg am Samstag, 23. Juli.

Top 12 Dank und Abschluss

Zum Abschluss wurde das traditionelle Kolpinglied gesungen und das Leitungsteam bedankte sich bei Allen für das Kommen zur diesjährigen Mitgliederversammlung.

Anlage: Jahresbericht des Vorstands- / Kassenbericht, Bericht Kassenprüfung

Petersberg, 03.07.2022

Erhard Balzer, Schriftführer

Evelyn Heck

Gustav Haller

(Vorsitzende im Leitungsteam)